

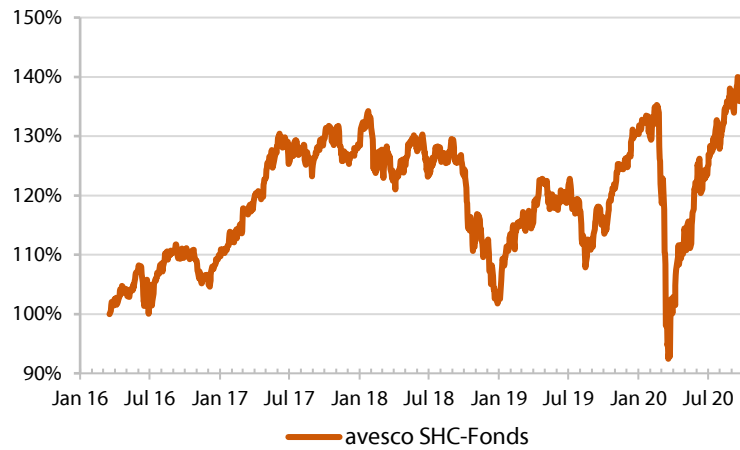
avesco Sustainable Hidden Champions Equity (R)

Anteilspreis (NIW): 125,6 EUR

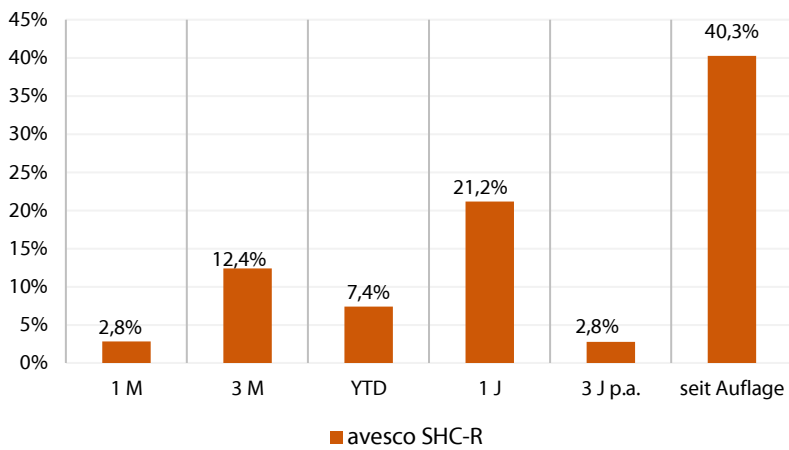
Stammdaten SHC-Fonds

WKN/ ISIN:	A1J9FJ / DE000A1J9FJ5
Fondskategorie:	Aktienfonds Small und Mid Caps Europa
Anteilsklasse:	Retail
Ertragsverwendung:	ausschüttend
KVG/ Verwaltungsgesellschaft:	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Verwahrstelle/ Depotbank:	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Investmentmanager:	avesco Financial Services AG
Sitzland:	Deutschland
Fondswährung:	EUR
Erstausgabedatum:	18. März 2016
Geschäftsjahresende:	31. Dezember
Anlagevolumen:	29,014 Mio. EUR
Vertriebszulassung:	Deutschland
Mindestanlage:	25 EUR
Mindestfolgeanlage:	25 EUR
Mindestbetrag Sparplan:	25 EUR
VL-fähig:	Ja
Letzte Ausschüttung:	1,65 EUR je Anteil (07.08.2020)
Dividendenrendite des Fonds:	ca. 3 %

Bruttowertentwicklung seit Auflage



Kumulierte Bruttowertentwicklung



Gebühren

TER (= Laufende Kosten):	2,08 % p.a.
davon Verwaltungsvergütung:	1,65 % p.a.
davon Verwahrstellenvergütung:	0,10 % p.a.
Ausgabeaufschlag:	maximal 5 %
Rücknahmeabschlag:	0 %

Anlagestrategie

Ziel des Fonds ist es, über die Investition in kleine und mittelständische Unternehmen (Small- und Mid-Caps) mit nachhaltigem Geschäftsmodell einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds investiert überwiegend in europäische Aktien börsennotierter Unternehmen, die in ihrer Nische als Kontinental- oder Weltmarktführer (Hidden Champions) gelten und sowohl in den Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmensführung als auch ökonomisch nachhaltig aufgestellt sind. Bei Bewertung der Titel hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit wird in intensiver Recherche erfragt, welche Potenziale ein Unternehmen in den jeweiligen Bereichen schafft, erhält oder vernichtet, welche Risiken vorliegen und ob die Corporate Governance ohne schwerwiegende Mängel ist.

Kumulierte Bruttowertentwicklung

	1 M	3 M	YTD	1J	3J p.a.	seit Auflage
avesco	2,82%	12,39%	7,42%	21,16%	2,76%	40,28%

Kennzahlen

Volatilität (3J)	Max. Draw-down (3J)	Sharpe Ratio (3J)	KBV	KGV
19,65%	-36,27%	0,49	1,87	23,30

Monatliche Wertentwicklung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	-0,46%	-6,17%	-17,01%	13,02%	6,79%	2,16%	2,45%	6,68%	2,82%				7,42%
2019	11,55%	1,27%	-0,06%	6,25%	-2,92%	0,86%	-2,20%	-4,17%	3,37%	5,19%	3,37%	3,74%	28,34%
2018	2,30%	-2,90%	-4,13%	2,16%	2,38%	-3,85%	4,04%	0,90%	-4,26%	-9,26%	-0,06%	-9,34%	-20,88%
2017	2,78%	2,59%	3,03%	2,73%	4,65%	-2,39%	1,42%	-2,02%	3,85%	0,95%	-3,03%	1,61%	17,03%
2016			2,56%	1,66%	2,78%	-3,52%	4,47%	2,36%	-0,30%	-1,12%	-2,86%	3,80%	9,90%

Ratings und Auszeichnungen



FNG-Siegel 2020



Eurosif Transparenzlogo



MSCI ESG Quality Score

Portfoliobericht

Im Euro-Raum geht die Angst vor der zweiten Corona-Welle umher. Während die Stimmung der Industrie weiter stieg, sind europäische Dienstleister besorgt. Der umfragebasierte, umfassende Index von IHS Markit gab im September um 3,5% nach. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor kann der Brexit werden. Weil Großbritannien die Frist für das vereinbarte Austrittsabkommen nicht eingehalten hat, leitete die EU rechtliche Schritte ein.

Während die deutschen Indizes wie DAX, MDAX und SDAX im September an Wert verloren, konnte das Portfolio der nachhaltigen Hidden Champions um 2,9% respektive 2,8% zulegen. Top-Performer waren dabei ams AG (+27,6%), Energiekontor AG (+26,4%) und Stratec Biomedical SE (+21,0%). Der österreichische Halbleiterhersteller ams AG schloss im Juli die Übernahme des deutschen Lichtkonzerns OSRAM ab und vermeldete im September die Übereinkunft über einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Die ams AG ist seit Mitte September der neueste Hidden Champion im Portfolio. Der Kursanstieg der Energiekontor dürfte hauptsächlich dem Aktienrückkaufprogramm des Unternehmens geschuldet sein. Per Pflichtmitteilung wurde im September ein prominenter Investor bekannt: Alexander Samwer hält 3% der Aktien. Auch operativ hielt der September eine Neuigkeit bei Energiekontor bereit: ein Windpark im Münsterland wurde an Commerz Real veräußert. Der Laborausrüster und Diagnostikspezialist Stratec ist einer der wenigen Corona-Profiteure. Das Unternehmen profitierte von den vielen Corona-Tests in den Laboren. Auch mittel- und langfristig soll die Nachfrage hoch bleiben, dementsprechend wurde die Prognose zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung angehoben.

Top-10-Geschäftsfelder

Medizin	14,3%
Software	12,4%
Materialien	11,2%
Bauindustrie	8,3%
Anlagenbau	7,6%
Chemie	6,7%
Halbleiter	4,3%
Lebensmittel	4,3%
Banken	4,1%
Baumaschinen	3,7%

Top-10-Positionen

Carl Zeiss Meditec AG	3,1%
Symrise AG	2,9%
Nexus AG	2,8%
Geberit AG	2,8%
Mayr-Melnhof Karton AG	2,7%
Schweiter Technologies AG	2,7%
Emmi AG	2,5%
Umweltbank AG	2,4%
CEWE Stiftung & Co. KGaA	2,4%
IVU Traffic Technologies AG	2,4%

Derzeit befinden sich 57 Titel im Portfolio.

Ganzheitliche Nachhaltigkeitsbewertung anhand eines ausgewählten Fondsinvestments*

Hidden Champion:

Schweiter Technologies AG

Hauptsitz:

Horgen, Schweiz

Vorstandsvorsitzender:

Heinz Baumgartner

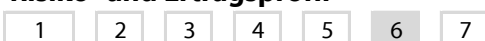
Schweiter Technologies ist ein traditionsreiches Schweizer Unternehmen, welches sich mit dem Geschäftsbereich 3A Composites auf Verbundwerkstoffe konzentriert. 3A Composites umfasst Verbundplatten und Kernmaterialien für Sandwichkonstruktionen, die aus zwei dünnen, festen und steifen Deckschichten und einem dazwischen geklebten Kernmaterial bestehen. Die Sandwichverbundwerkstoffe weisen eine höhere Steifigkeit und spezifische Biegefestigkeit auf, bei gleichzeitig geringerem Gewicht. Die folgenden Märkte werden fokussiert: Display, Architektur, Windenergie, Marine, Transport und Industrie. Die Tochterunternehmen sind häufig globale Marktführer in ihren Segmenten.

Im Segment Display werden Plattenmaterialien für die visuelle Kommunikation angeboten, darunter z.B. Aluminiumverbundplatten und durchsichtige PET-Platten. Im Geschäftsbereich Architektur werden die Aluminiumverbundplatten als Fassaden-, Wand- und Dachverkleidung eingesetzt. Die Platten lassen sie sich durch einfache Verarbeitung exzellent verformen und sind in einer großen Farb- und Formatvielfalt sowie in verschiedensten Varianten, z.B. mit schwer entflammaren und nicht brennbaren Kern erhältlich. Der Geschäftsbereich Kernmaterialien bietet ein breites Sortiment an Kernmaterialien wie z.B. PET; PVC und Balsaholz. Genauso breit sind die Einsatzmöglichkeiten: Der Rumpf eines Schiffes, die Tragfläche eines Flugzeuges, das Rotorblatt einer Windturbine, eine Brücke, ein Messestand, ein Ski. Des Weiteren werden für das Segment Transport und Industrie Leichtbaustrukturen für Schienen- und Busfahrzeuge, sowie die Industrie hergestellt. Damit bietet Schweiter Lösungen für eine Reihe von Nischenanwendungen, wo traditionelle Bauweisen durch innovative Materialverbundlösungen substituiert werden.

Die Produkte von Schweiter Technologies sind nicht nur robust und widerstandsfähig, sondern gleichzeitig auch ressourcenschonend. Durch ihre Leichtbauweise tragen sie dazu bei, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und den Energieverbrauch zu senken. Beim Umgang mit natürlichen Ressourcen werden strengere Regeln angewendet, als in der Branche üblich und erforderlich. So erfolgt der Anbau von Balsaholz nur auf FSC®-zertifizierten Plantagen durch eigene Forstunternehmen in Ecuador und Papua-Neuguinea. Das Recycling von Rohstoffen im Produktionsprozess sowie die stoffliche Verwertung von Produktionsabfällen sind bei Schweiter seit Jahren eine gängige Praxis.

*wechselt monatlich

Risiko- und Ertragsprofil



Der avesco Sustainable Hidden Champions Equity ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

Rechtliche Hinweise

Der Managerreport stellt die Kennzahlen, Meinungen und Analysen des Portfoliomanagers zum Stichtag dar und ist nicht als Anlageempfehlung gedacht. Produktinformationsblatt (KIID), Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresbericht sind kostenfrei über avesco zu beziehen. Die Informationen sind nur für den Gebrauch der Person, für welche sie bestimmt sind und dürfen weder reproduziert noch an andere Personen weitergegeben werden.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielsweise fallen bei einer Anlagesumme von 100.000 EUR und einem Investitionszeitraum von 5 Jahren zusätzlich in etwa 0,4 % weitere Kosten für Kauf und Depotführung an.